

Däster-Schild Stiftung

Tätigkeitsbericht 2020



Front:

Temporäre Wasserlachen südlich des Flugplatzes Grenchen.

Aufgrund bedeutender Vorkommen von Feldhasen und Kiebitz sowie der herausragenden Wichtigkeit als Limikolenrastplatz (Watvögel) hat der Bundesrat das Zentrum der Grenchner Witi 1992 zum Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung erklärt.

Inhalt

Die Stiftung	4
Organisation	6
Tätigkeit 2020	8
Engagement Fonds A	9
Engagement Fonds B	17
Fonds A und Fonds B (Zusammenzug)	25

Die Stiftung

Die Däster-Schild Stiftung ist eine in Grenchen beheimatete Förderstiftung, die 1999 von Armin und Rosmarie Däster-Schild gegründet wurde. 2019 konnte die Stiftung erhebliche Mittel sowie die Immobilien an der Rainstrasse/Kirchstrasse in Grenchen aus den Nachlässen der beiden Stifter übernehmen. Damit sind Vermögen und Ausschüttungen der Stiftung wesentlich gewachsen.

Die Stiftung verfügt über zwei verschiedene Fonds, mit denen philanthropische Projekte unterstützt werden.

Die Stifter Rosmarie und Armin Däster-Schild

(15. Oktober 1930 bis 2. Dezember 2018 und 17. Dezember 1928 bis 4. Dezember 2018)

Rosmarie Däster-Schild entstammte einer Dynastie berühmter Uhrenindustrieller aus Grenchen. Ihr Grossvater war Adolf Schild-Hugi, der Gründer des Assa. Rosmarie wurde im grossen Familienhaus an der Rainstrasse als einziges Kind der Ehegatten Dr. Robert und Klara Schild-Howald geboren. Die Schulen besuchte sie in Grenchen und Neuenburg, wo sie die Matura ablegte. Nach dem Studium der Volkswirtschaft in Bern und einem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten kehrte sie nach Grenchen zurück.

Armin Däster wurde 1928 als Sohn der Ehegatten Clara und Friedrich Däster in Oftringen geboren. Dort sowie in Schiers/GR besuchte er Schulen und Gymnasium. Nach dem Studium der Volkswirtschaft arbeitete Armin Däster für IBM zuerst in den Vereinigten Staaten, später in der Schweiz. 1960 heiratete er Rosmarie Schild. Armin Däster zog in deren Elternhaus in Grenchen und wechselte von der IT- in die Uhrenbranche. Später machte er sich selbstständig und wirkte fortan als Unternehmensberater mit Mandaten und Beteiligungen bei verschiedenen Betrieben.

Das Ehepaar blieb kinderlos. Beide widmeten sich zeitlebens gemeinnützigen Zwecken einerseits durch tätige Unterstützung, vor allem aber durch grosszügige finanzielle Zuwendungen. 1999 erfolgte die Gründung der Däster-Schild Stiftung.

Die Fonds A und B und ihre Zwecke

Die Stiftung dient der Unterstützung und Förderung von Organisationen und Projekten im Bereich Kultur, Schutz der Pflanzen- und Tierwelt sowie solchen, die sich im Kampf gegen Armut, Analphabetismus, Hunger und Krankheit engagieren. So sieht es der 1999 festgelegte Stiftungszweck vor. Dabei bezieht sich der Fonds A auf einen auf den Kanton Solothurn beschränkten Destinatärrkreis. Die Mittel des Fonds B werden lediglich für Organisationen und Projekte, die sich im Kampf gegen Armut, Analphabetismus, Hunger und Krankheit engagieren, verwendet. Gegenüber dem Fonds A ist der Destinatärrkreis geografisch nicht eingeschränkt.

Organisation

Durch die enge Verbundenheit der Stifter mit der Region und die Beschränkung des Destinätkreises im Fonds A ist die Stiftung im Kanton Solothurn verwurzelt. Dies prägt die Zusammensetzung des Stiftungsrates. Bei den Projekten des Fonds B vertraut der Stiftungsrat insbesondere auf die langjährige Kooperation mit etablierten Partnerorganisationen.

Der Stiftungsrat und seine Funktion

Die Aufgaben des Stiftungsrates wurden in Ressorts aufgeteilt. Die Zuteilung der Ressorts erfolgte im Einzelnen wie folgt:

Fonds A

- Ressort Literatur, Publizistik
- Ressort Bildende Kunst
- Ressort Musik, Oper, Theater, Tanz
- Ressort Verschiedenes (wie Naturschutz, Soziales, Forschung, Schule, Erziehung etc.)

Fonds B

- Ressort Fonds B

Förderausschuss

Die Leitung des Vergabeausschusses obliegt Boris Banga.

Stiftungsrat

Philipp Abegg, Präsident
Boris Banga, Vizepräsident
Verena Adele Bider
Klaus Fischer
Hans Furthmüller
Thomas Pauli-Gabi
Adriano Vella

Beisitzerin

Patricia Bieder

Vergabeausschuss

Boris Banga

Betreuung Anlagen

Hans Furthmüller

Geschäftsstelle

Ursula Iseli
c/o Integritas Compliance AG

Revisionsstelle

BDO AG, Solothurn

Aufsichtsbehörde

Stiftungsaufsicht des Kanton Solothurn

Administration

Als mittelgrosse Förderstiftung unterhält die Däster-Schild Stiftung eine professionelle Geschäftsstelle mit entsprechender Infrastruktur. Seit 2016 kümmert sich daher die Firma Integritas Compliance AG in Bern, mit Philipp Abegg als Inhaber, um die Belange der Stiftung. Bei der Unternehmung, die sich im Bereich Dienstleistungen und Ausbildungen von Legal- und Compliance-Themen für Finanzinstitute spezialisiert hat, ist Ursula Iseli für die Geschäftsstelle zuständig. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die Stiftung mit einem geringen finanziellen Aufwand zu führen und von Synergien mit Integritas Compliance AG zu profitieren. Die Aufgaben der Geschäftsstelle beinhalten die Abwicklung der Gesuche, die Kommunikation gegen innen und aussen sowie die buchhalterischen Tätigkeiten.

Anlagen und Ausschüttungen

Durch die nach dem Tod des Stifter-Ehepaars anfallenden Erbschaften hat sich das Vermögen vergrössert. Armin Däster hatte die Vermögenswerte privat und innerhalb der Stiftung stets in erstklassigen Schweizer Aktien angelegt. Von dieser Strategie sind wir bislang nicht abgewichen. Nebst den Wertschriften-Anlagen besitzt die Stiftung auch einige Immobilienanlagen, namentlich die aus dem Nachlass von Rosmarie Däster übernommenen Immobilien an der Rainstrasse/Kirchstrasse in Grenchen.

Die Stiftung hat eine begrenzte Lebensdauer von 100 Jahren (bis 2098) und soll ihre Mittel bis dahin aufbrauchen. Die Ausschüttungen der Stiftung setzen sich daher aus den Nettoerträgen (Erträge abzüglich Kosten) und einem der verbleibenden Lebensdauer entsprechenden Bruchteil des Vermögens zusammen.

Tätigkeit 2020

Aufgrund der erwähnten Vergrösserung des Vermögens befindet sich die Stiftung derzeit in einer Phase des Umbruchs. Vermögensverwaltung, Administration, Gesuchsbearbeitung und -beurteilung und nicht zuletzt auch der Austausch mit den wichtigsten Partnern müssen den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Mit veränderten und besser strukturierten Prozessen bei der Bearbeitung sowie mit einer angepassten Förderpolitik soll die Qualität der Gesuchsbearbeitung professionalisiert und die Nachhaltigkeit unserer Arbeit sichergestellt werden.

In Berichtsjahr hat die Däster-Schild Stiftung 243 Organisationen und Projekte mit insgesamt CHF 1'776'210.00 unterstützt. Dies ist in der Geschichte der Stiftung das grösste Ausschüttungsvolumen.

Personelles

Während des Jahres 2020 gab es im Stiftungsrat keine personellen Änderungen. Dieser wurde weiterhin von Philipp Abegg präsidiert, während Boris Banga als Vizepräsident den Vergabeauschuss leitete. Hans Furthmüller betreute weiterhin unsere Anlagen. Alle Stiftungsräte, die Stiftungsrätin sowie die Beisitzerin sind bis Frühling 2021 bzw. 2022 gewählt. Seit März 2020 ist Ursula Iseli mit einem Penum von 80% für die Geschäftsstelle zuständig.

Mehraufwand

Der Stiftungsrat traf sich im letzten Jahr fünf Mal, wobei zwei Sitzungen aufgrund der Corona-pandemie per Videokonferenz abgehalten werden mussten. Die Aufteilung der Aufgaben in einzelne Ressorts hat sich als richtig und zielführend herausgestellt. Wegen des deutlichen administrativen Mehraufwandes wurde auch die Geschäftsstelle auf 80% aufgestockt.

Der Umbruch und die Neuausrichtung werden für die Stiftung jedoch auch in den nächsten Jahren noch eine Herausforderung darstellen.

Entwicklung Areal Rainstrasse / Kirchgasse

Per Anfang 2020 hat die Stiftung das ehemalige Wohnhaus der Familien Schild, später Däster-Schild, übernommen. Das Areal umfasst vier Grundstücke mit fast 5000 m² Fläche in zentraler Lage in der Stadt Grenchen.

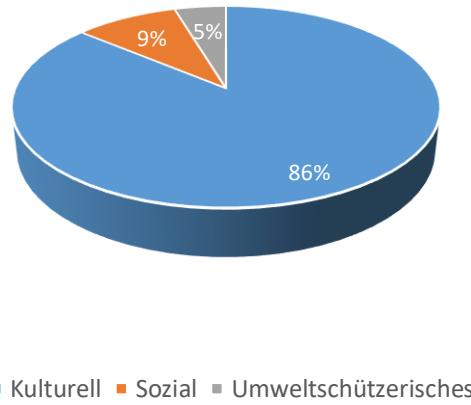
Mit Unterstützung professioneller Planer haben wir im Berichtsjahr begonnen, die künftige Nutzung dieser für die Stadt wichtigen Areale zu diskutieren und anzudenken. Konkrete Entscheidung werden jedoch erst 2021 oder 2022 gefällt.

Engagement Fonds A

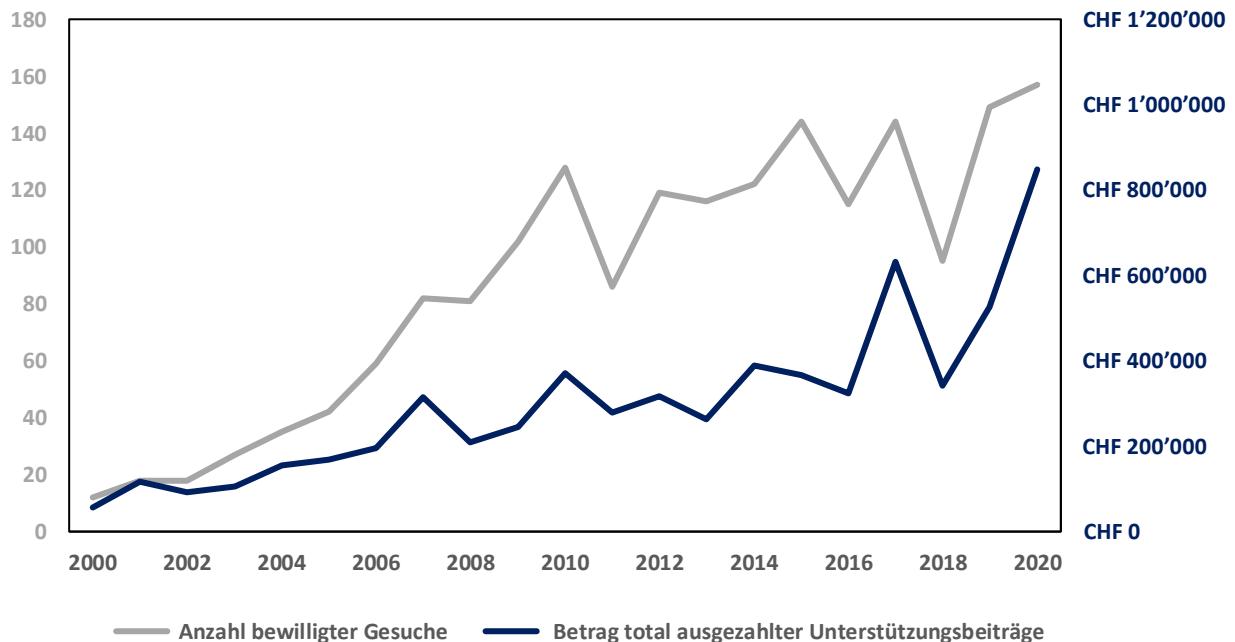
Aus dem Fonds A schüttete die Stiftung im Berichtsjahr insgesamt CHF 848'350.00 aus, davon CHF 99'000.00 für Soziales, CHF 680'350.00 für kulturelle Projekte und Organisationen und CHF 69'000.00 für Umweltanliegen. Die Vergabungen des Fonds A beschränken sich auf den Destinatärrkreis im Kanton Solothurn. Von 181 eingegangenen Gesuchen wurden 151 bewilligt und 24 abgelehnt.

Da die Finanzierung der sozialen Sicherheit weitgehend eine Aufgabe der öffentlichen Hand ist und ökologische Projekte im Kanton Solothurn nicht sehr ins Gewicht fallen, fällt unserer Stiftung vor allem im Bereich der Kulturfinanzierung eine wichtige Rolle zu. Daher bewegt sich der überwiegende Teil unserer Gesuchsteller im Bereich Kultur, namentlich in den Bereichen Musik, Tanz, bildende Kunst aber auch Literatur und Film.

Bewilligte Gesuche 2020



Entwicklung der Gesuchszahlen und der Unterstützungsbeiträge seit 2000 / Fonds A



Bei den bewilligten Gesuchen beliefen sich die gesprochenen Beiträge in 28 Fällen auf mehr als CHF 5'000.00. Die grössten Einzelzuwendungen erhielten einerseits die Solothurner Filmtage mit CHF 90'000.00, die Sonnhalde Gempen mit CHF 49'000.00, der Verein Solothurner Literaturtage mit CHF 45'000.00 und das Schweizerische Institut für Kunsthistorik SIK-ISEA mit CHF 40'00.00.

Weiter wurde eine Reihe von Institutionen mit CHF 25'000.00 berücksichtigt. Dazu gehören die Zentralbibliothek Solothurn, der Verein Natur und Landschaft der Region Basel sowie das Solothurnische Orts- und Flurnamensbuch. Die Vereinigung für Heimatpflege sowie die Rothus Verlag AG mit dem Bildertextbuch 2000 Jahre Solothurn wurden je mit CHF 20'000.00 unterstützt. Ebenfalls erhielten der Kunstverein Solothurn sowie der Verein Tanzinolten Beiträge von je CHF 15'000.00.

Einige von der Stiftung unterstützte Projekte heben wir an dieser Stelle gerne exemplarisch hervor. Die vollständige Liste der Empfänger ist nachfolgend aufgeführt.

Vereinigung für Heimatpflege Büren
Achtung Natur – Beobachtungen im Aare-Schutzgebiet



Singende Grauammer in der Selzacherwiti. Die Anzahl dieser Brutvögel hat in der Aareebene von 1981 bis 2020 stark abgenommen und ein vollständiges Verschwinden ist zu befürchten.



Markus Raetz (1941–2020)

Hasenspiegel, Bern, 1988/2000, Ex. 0/6
Edition, 7 Ex., 0/6, 1/6-6/6

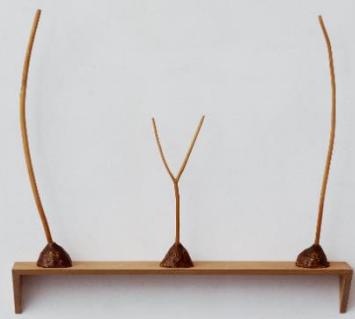
Verzinkter Eisendraht, Spiegel | Plinthe:
Holz, bemalt (Acrylgesso) | 21,5 x 60 x 20
cm / Privatbesitz

Grundlegend für den *Hasenspiegel* ist das Prinzip der Metamorphose. Voraussetzung dafür ist eine räumliche Drahtfigur, die aus einem bestimmten Blickwinkel die Büste des Künstlers Joseph Beuys (1921–1986) und zugleich sein spiegelbildliches Alter Ego – den Hasen – als zweidimensionale Konturzeichnungen sichtbar werden lässt.

Markus Raetz (1941–2020)

Eva, Amsterdam, 3.10.1970/Bern, 1980
3 Ulmenzweige, geschält, Plastilin, links: 38
cm, Mitte: 22,5 cm, rechts: 37 cm (Höhe) |
Konsole: Ahornholz, 7,7 x 50 x 8 cm | bezeich-
net auf Plastilinsockeln (eingeritzt): «E», «V»,
«A»
Privatbesitz

Die Materialisierung der Zeichnung und ihre Erweiterung in den Raum: Mit drei geschälten Zweigen zeichnet Markus Raetz einen weiblichen Torso. Die reduzierte Plastik mit einem aus nur drei Linien gebildeten Motiv ist zu einer Ikone in seinem Werk geworden.



Verein Junge Bühne, Arlesheim



Fünf Herren am Strand beim A-Capella-Rap



Präsident Anthrobus in einer prekären Situation

regionatur.ch

Die Umweltbildungsplattform «Natur und Landschaft der Region Basel» illustriert den Landschaftswandel der Region Basel während der letzten 500 Jahre.



Nunningen 1910

Das kompakte Dorf liegt unterhalb des markanten Schulhauses. Der un asphaltierte Landwirtschaftsweg scheint von einer lockeren Wildvegetation gesäumt; vermutlich ist noch ein Ackerstreifen vorhanden. Der mit vielen Obstbäumen bestandene Gegenhang besitzt auffällig viele Bodenunebenheiten.



Nunningen 2012

Das Dorf füllt nicht nur den Talboden, sondern zieht sich den südexponierten Gegenhang hoch. Die ideale Wohnlage ist mit Einfamilienhäusern bis nahe an den Waldrand verbaut und umschliesst das alte Schulhaus. Der Landwirtschaftsweg ist asphaltiert und von Obstwiesen gesäumt. Die Obstbäume am Gegenhang sind praktisch verschwunden, der Boden schein melioriert und eingeebnet.

Sonnhalde Gempen

Im Werken machen Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen wichtige Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien wie Ton, Stein, Metall und verschiedenen Hölzern. Die wichtigste Erfahrung ist aber das Erlebnis, selbst etwas gestalten oder erzeugen zu können; das Erlebnis der Selbstwirksamkeit. Diverse Techniken erweitern das gestalterische Spektrum und holen die Schülerinnen und Schüler ihrem Niveau entsprechend ab.



Im technischen Werken entwickeln die Schülerinnen und Schüler in ihrem letzten Schuljahr ein eigenes, individuelles Projekt.

Auf dem Bild wird Modelliermörtel - eine spezielle Zementmischung - aufgetragen. Dieser wird mit bis zu fünf Schichten mit den Händen auf den Armierungsdrat aufgetragen und modelliert. Die Armierung wurde vom Schüler zuvor aufgebaut, verschweisst und verdrahtet. Die fertige Skulptur ist Wetterfest und kann im Aussengelände aufgestellt werden.

Hier entsteht eine Fruchtschale aus Lindenholz. Beim Handschnitzen werden verschiedene Kompetenzen wie zum Beispiel Konzentration, Ausdauer und Impulskontrolle vertieft und erweitert. Die entstandenen Formen und Bewegungen im Holz schulen Materialgefühl sowie ästhetisches Empfinden des Schülers und der Schülerin.



Diese Institutionen wurden im Jahr 2020 vom Fonds A unterstützt

Verein Solothurner Literaturtage | Zentralbibliothek Solothurn | Urs Strähli | Kunstverein Solothurn | Chor Songtrain | Solotutti Zentrum für Musik | Universität Bern | Sinfonie ON Orchesterverein Niederamt | Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen SGBK | Mensch Solothurn | Thomas Brunnschweiler | Knapp Verlag | Theater Orchester Biel Solothurn | TUB Theater am Uferbau | Missa Composita | Kantonsschule Solothurn | Attis Soul im Attisholz-Areal | Darvas Jonas | Chorus Conventus | Neue Musik in Solothurn | IG der Nachkommen internierter Polen in der Schweiz | Verein Vocaholix | Chor les Marmottes Solothurn & Projektchor Olten | Verein mikroskop THEATER | Verein Sommeroper Selzach | Musik im äusseren Wasseramt, Bühne Burgäschi | Kammerchor Solothurn | E4Kids | Gesamtschule für Theater Grenchen | Jugendarbeit ref. KG Wasseramt | Rothus Verlag AG | Kultur Solothurn Verein Muttiturm | Kunstfestival: ‘Les jours des éphémères’ | Verein Zeitmaschine.TV | Schopfbühne Grenchen | Solothurnisches Orts- und Flurnamensbuch | Matterhorn Produktionen, Stückbox Basel | Verein Theaterfabulaktur | Verein Solothurner Mädchenchor | Haus der Kunst St. Josef | cosmos Kulturverein Grenchen | Swiss Magic Grenchen | Canta Gaudio | Fe-Mail | Verein Natur und Landschaft der Region Basel | Schlossspiele Falkenstein Niedergösgen | Compagnie Klein/Laut | Cie. Nerimee | Förderverein Buchfestival Olten | Alters- und Pflegeheim Ischimatt | Kath. und ref. Pfarrei Dornach | Krebsliga Solothurn | Zoomz, Festival für Kinder- und Jugendfilm | Kunstprojekte.ch | Interkulturelle Kreativwerkstatt | Singkreis Wasseramt | Verein art i.g. Plattform für Kunst & Kultur | adhoc-kultur | Buechehof Sozialtherapeutische Einrichtung | Naturmuseum Solothurn | Verein TANZINOLTEN | Granges MELANGES | Verein Junge Bühne | Verein MOKKA RUBIN | Verein KinderKultur Solothurn | neuestheater.ch | Procap Schweiz | labOhr | Verein Kinder- & Jugendzirkus Pitpalatty | Pro-Productions / Kulturgarage Solothurn | Domchor St. Urs Solothurn | HEFTI Kultur | Verein Radiologisch Ausbildungsradio Region Solothurn | Verein Solothurner Musiktage | Verein Hilfe für hirnverletzte Kinder hiki | Rjso (Regionales Jugendsinfonieorchester | Kinderspitex Nordwestschweiz | Duo Nicole Knuth (Schauspielerin) und Roman Wyss (Pianist) | TKO Theaterkollektiv Olten | Verein Naturkultur | Vocalensemble stimmig! | Neues Orchester Basel | Arbeitsgemeinschaft Fotoprojekt Winiger, Alois Winiger und Dr. André Schluchter | Verein «Für üsi Witi» | Verein Stadtorchester Grenchen | Chor Gempen-Hochwald | Meditationsraum Yume | Oper Schloss Waldegg | Verein Openair Olten | Historischer Verein Kanton Solothurn | SAC Weissenstein | Musique Simili |

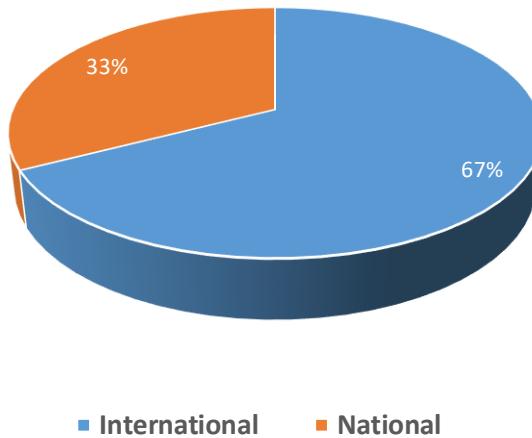
Rock am Marktplatz | Verein Jungkunst | Keradonus Stiftung Hornhautbank | Verein Selbsthilfe Kanton Solothurn | Verlag Alte Chäserei | Solothurner Kammerorchester | Verein Dance Company betweenlines | Trägerverein Kantorei Solothurn | Aline Berger & Prof. Angela Berlis | Solothurner Heimatschutz | The Soulvision Allstars | Chor der Nationen Solothurn | Dolega Dominik | Pumpelpitz | Peter Jäggi und Roland Schmid | Christ Sabrina | Stiftung oekumenische Bergkapelle Weissenstein | Stradivari GmbH | Künstlerhaus S11 | Hommage 2021 – 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht | Trio RoSaTo | Theater JUcKT | Knapp Verlag | Claudia Stephani & das 8 Uhr-Orchester | neuestheater.ch | Stadtchester Solothurn | Solothurner Filmtage | Stiftung für Gesellschaft, Kultur und Presse, Schweiz | NZZ Libro, Schwabe Verlagsgruppe AG | fe-m@il Musik Theater | Kunst für Kinder und Jugendliche | ISG Spielplätze Grenchen | Pfarrschüür Konzerte Messen | Sonnhalde Gempen | Verein Ballyana Sammlung Industiekultur | Hart auf Hart | Forum Helveticum | Vereinigung für Heimatpflege Büren | UP – Umwelt Plattform | Gäuer Spielleute | eFef-Verlag | Projektteam Monographie Roman Candio | Schweizerisches Institut für Kunsthissenschaft SIK-ISEA | Samuel Eugster/Thomas Woodtli | Krimi Schweiz-Verein für Schweizerische Kriminalliteratur | Cäcilienverein Grenchen | Neue Musik in Solothurn | Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn | Gabrielchor Bern

Engagement Fonds B

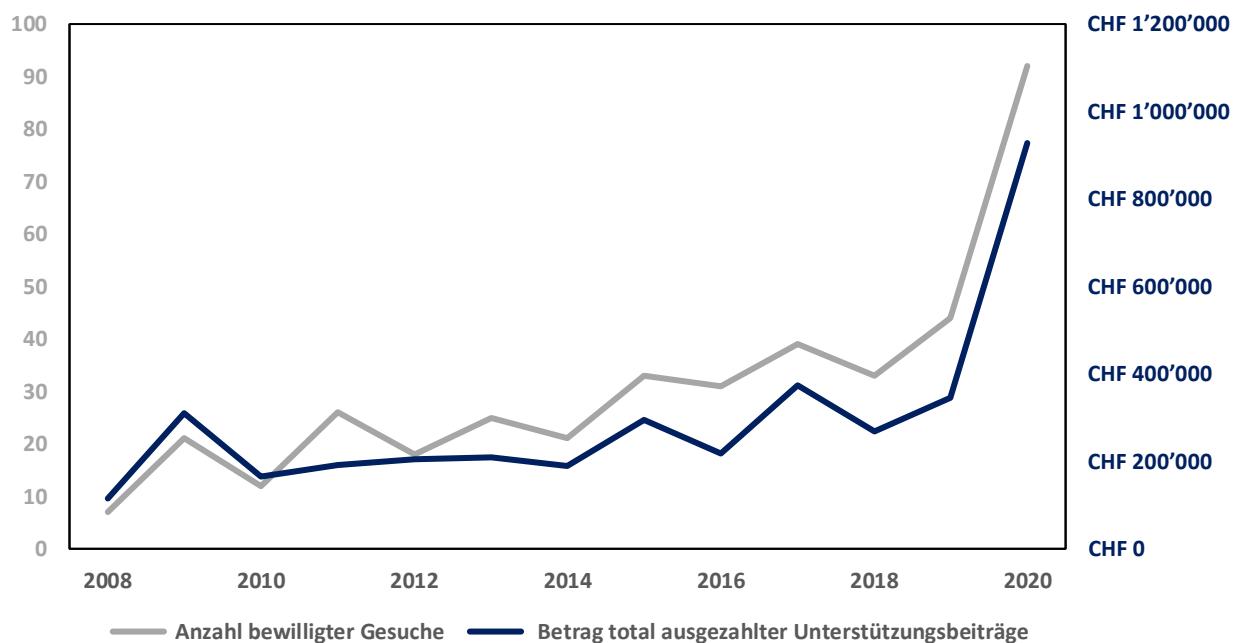
Der Fonds B leistet nur Hilfe im sozialen Bereich, hat aber geografisch keine Einschränkung im Destinatärskreis. Gesamthaft wurde aus dem Fonds B ein Betrag von CHF 927'860.00 vergeben. Es gingen 132 Gesuche ein, wovon 92 bewilligt und 40 abgelehnt wurden.

Während der Vergabefokus im Fonds A aufgrund der Beschränkung auf den Kanton Solothurn klar abgegrenzt ist, unterstützt der Fonds B einen offenen Destinatärskreis. Es gibt keine geografische Einschränkung und die Zweckbestimmung ist mit dem Themen Armut, Analphabetismus, Hunger, Krankheit und Naturkatastrophen eher breit. Die Däster-Schild Stiftung unterstützte im Jahr 2020 denn auch die verschiedensten Organisationen. Dazu gehören einige sowohl kleinere gemeinnützige Organisationen mit wenigen Stellenprozenten als auch grosse etablierte Strukturen im schweizerischen oder internationalen Kontext.

Anzahl bewilligte Gesuche 2020



Entwicklung der Gesuchszahlen und der Unterstützungsbeiträge seit 2008 / Fonds B



Bei den bewilligten Gesuchen beliefen sich die gesprochenen Beiträge in 13 Fällen auf CHF 20'000.00 oder mehr. Die grössten Einzelzuwendungen erhielten Médecins Sans Frontières sowie Public Eye mit je CHF 75'000.00 und Human Rights Watch und die Glückskette mit je CHF 50'000.00. Diese Zuwendungen sind nicht Projekt bezogen; sie werden dem Gesamtprogramm der jeweiligen Organisation zugewiesen. Die Zusammenarbeit mit diesen Organisationen ist im Sinne einer langjährigen Partnerschaft ausgerichtet.

Caritas Schweiz haben wir im letzten Jahr in drei verschiedenen Projekten mit je CHF 20'000.00 unterstützt. Zum einen hat Caritas in Jordanien die Unterkünfte von 480 Haushalten verbessert, damit die Familien vor Niederschlag und Feuchtigkeit sowie gegen Kälte im Winter geschützt sind. Zum anderen hat die Caritas mit einem nationalen Projekt die in der Schweiz lebenden, schutzberechtigten Menschen bei der Wiedervereinigung mit ihren Familien und dadurch auch bei ihrer Integration unterstützt.

Beim Corona bedingten Projekt in Bolivien, hat Caritas Lebensmittel, Einkaufsgutscheine, Hygieneartikel und Schutzmaterial verteilt, da in diesen Entwicklungsländern staatliche Hilfe nicht existiert.

Mit einem Beitrag von CHF 50'000.00 wurde die Fondation Terre des hommes für die Nothilfe an schutzbedürftige Kinder und Familien in Libanon, die von den Explosionen in Beirut schwer getroffen wurden, unterstützt.

Weiter wurde eine Reihe von Institutionen mit einem Beitrag von CHF 20'000.00 berücksichtigt. Dazu gehören der Verein Mudiro, welcher sich mit einem Teilprojekt in Namibia mit Aufklärungsarbeit rund um die Problematik einer wirksamen Verhütung und HIV für Jugendliche einsetzt; die Stiftung Solifonds, welche sich solidarisch mit Kämpfen für soziale Gerechtigkeit weltweit einsetzt; die Associazione SwissLimbs, welche in Kibaha, Tansania, ein Rehabilitationskrankenhaus neu ausgestattet hat; die Schweizer Freunde von Sethule Orphans, welche Waisenkindern in Zimbabwe zu einer Geburtsurkunde verhelfen; schliesslich die Swissaid für das Projekt ‘Perspektiven für Kleinbäuerinnen in Guinea-Bissau: Sichere Ernährung durch gerechten Zugang zu Land und Wasser’.

Einige von der Stiftung unterstützte Projekte heben wir an dieser Stelle gerne exemplarisch hervor. Die vollständige Liste der Empfänger ist nachfolgend aufgeführt.

Caritas, Schweiz



Corona-Krise in Entwicklungsländern: Weltweit mangelt es Menschen an Hygienematerialien, um sich vor dem Coronavirus zu schützen. In Bolivien verteilt Caritas Hygieneartikel, aber auch Nahrungsmittel und informiert über Vorbeugung von Infektionen mit dem Coronavirus.

Schweizer Freunde von Sethule Orphans' Trust

«A birth certificate is considered as a child's passport to life»

Viele Waisenkinder und andere benachteiligte Kinder leben in Zimbabwe auf dem Lande in grösster Armut und ohne Geburtsurkunden. Nur mit Hilfe von Fachpersonen und finanzieller Unterstützung besteht eine Chance, dass die für eine Geburtsurkunde benötigten Informationen und Dokumente beschafft werden können. Und ohne Geburtsurkunde ist der Zugang zu den meisten Lebensbereichen ausgeschlossen.

Chipo zeigt stolz ihre Geburtsurkunde.



Associazione SwissLimbs



Neuausstattung eines Rehabilitationskrankenhauses in Kibaha, Tansania

Eines der Krankenzimmer, die mit medizinischen Betten ausgestattet sind.

SOLIFONDS



Mit kollektiven Küchen sorgt die brasili-anische Obdachlosen-bewegung MTST in Zeiten von Corona und Lockdowns für Verpflegung.

Verein Mudiro

Beim Teaching einer Routine Schwangerschaftsuntersuchung haben die Mudiro Ärztin Frau Dr. med. Franziska Maurer und die Namibische Hebamme festgestellt, dass die schwangere Frau unverhofft Zwillinge hat.

Mudiro hat mit ihrem Projekt "Adolescent Sexual and Reproductive Health and Rights" regelmässige Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen in den Kavango Regionen von Namibia eingeführt."



Swissaid

Frauenprojekt in Guinea-Bissau.

Perspektiven für Kleinbäuerinnen in Guinea-Bissau: Sichere Ernährung durch gerechten Zugang zu Land und Wasser.



Bäuerin bei der Bewässerung des Hausgartens



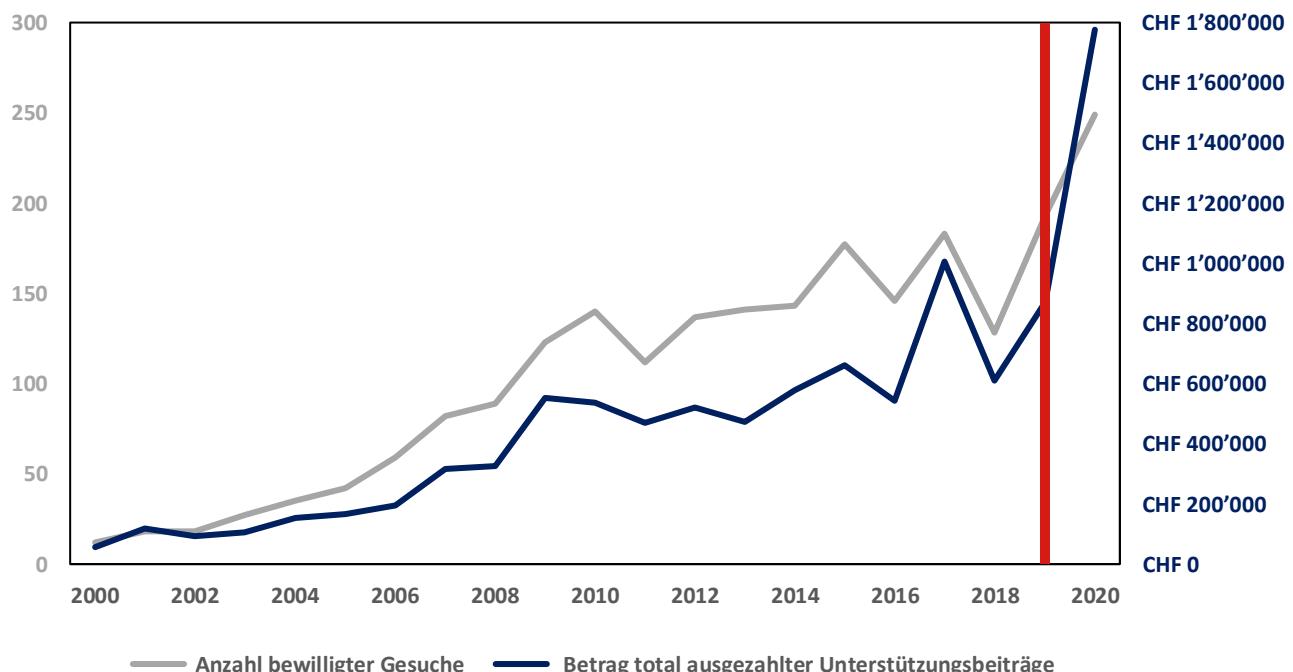
Ausbildung in Landrechten

Diese Institutionen wurden im Jahr 2020 vom Fonds B unterstützt

Lepra-Mission Schweiz | Brücke-le pont | Swiss Friend of Cecily'Fund | Pointegration-Verein zur Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen | Hadia Medical Swiss Association | Centre Ecologique Albert Schweitzer (CEAS) | PBI-Peace Brigades International Schweiz | Aqua Alimenta | Stiftung Karibu Kinderhilfe | Verein Artenförderung Schweiz | equal education fund -EFF | Förderverein Kinderheim Maison des Anges Haiti | Caritas Schweiz | Kontaktstelle für Frühförderung | Freiplatzaktion Basel | Verein Mudiro | Impuls Seebbezirk | Freunde von Nuri Umed | Institut Neue Schweiz / Verein Neue Schweiz | Schalktheater | Ka Tagné Schweiz – Verein zur Förderung von Schul- und Berufsbildung | Enfants du Monde | Women's Hope International | Stiftung Thatha Ithuba | Blaues Kreuz BE-SO-FR | co-operaid | 1001 fontaines | Swisscontact – Swiss Foundation for Technical Cooperation | aphasia suisse | Verein Parasolka | Schifti Foundation | NORDESTA Reforestation & Education | step into action | taki mundo Institut für benachteiligte Jugendliche | SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesbehinderte | Plan International Schweiz | Human Rights Watch | Médecins Sans Frontières | Public Eye | Verein rundumkultur | cfd-Die feministische Friedensorganisation | FAIRMED | Stiftung Welt ohne Minen | mensch-zuerst schweiz (people first) | Fondation Aide aux Enfants – Bambi Kolumbien | Fundacion Suiza para los Indigenas del Ecuador | Associazione SwissLimbs | Schweizer Freunde von Sethule Orphans Trust | Stiftung SOS Kinderdorf Schweiz | Solidar Suisse | Nouvelle Planète | ACT212 | Stiftung Opportunity International Schweiz | Stiftung Chance for Children | Verein leben wie du und ich | Kollektiv Frei_Raum | Verein Tischlein deck dich | IAMANEH Schweiz | Verein 'Partnerschaft mit Santa Terese' Nicaragua | Verein Surprise | Schweizerische Epilepsie-Liga | Consciente – Unterstützungsverein für El Salvador | Vétérinaires Sans Frontières Suisse (VSF-Suisse) | ADHS-Organisation elpos Zentralschweiz | pro pallium | Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene | pro infirmis | Universitäts-Kinderspital Zürich | Stiftung Suyana Mundial | Stiftung Vivamos Mejor | SolidarMed, Organisation für Gesundheit in Afrika | Pro Natura | Solidarität mit der Welt SDW-Regionalkomitee Kanton Solothurn | Glückskette | Fondation Terre des hommes | HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz | Obrobibini Peace Complex | Stiftung Horyzon | Verein Katzenhübel | SWISSAID | Medair | mannebüro züri | Stiftung Pontas Schweiz | Perla Organisation | Verein Licht für die Welt Schweiz |Armut (International) |Campus für Demokratie

Engagement Fonds A und Fonds B (Zusammenzug)

Entwicklung der Gesuchszahlen und der Unterstützungsbeiträge seit 2000



Vermögenszuwachs 2019 durch die beiden Nachlässe des Stifterehepaars

Impressum

Inhalt, Text und Layout: Däster-Schild Stiftung

Bildnachweis: Front © Walter Christen

Seite 11 © Walter Christen

Seite 12 Foto Hasenspiegel: SIK-ISEA Zürich, Philipp Hitz © ProLitteris

Seite 12 Foto Ulmenzweige: Alexander Jaquemet, Erlach © ProLitteris

Seite 13 © Verein Junge Bühne

Seite 13 © R. Häner, Nunningen (links)

Seite 13 © Hanspeter Meier, Nunningen (rechts)

Seite 14 © Sonnhalde Gempen

Seite 20 © Caritas Schweiz

Seite 21 © Schweizer Freunde von Orphans Trust

Seite 21 © SwissLimbs

Seite 22 © Solifonds

Seite 22 © Verein Mudiro

Seite 23 © SWISSAID

Copyright: Däster-Schild Stiftung

Grenchen, im April 2021

D|S DÄSTER SCHILD STIFTUNG

Domizil
c/o Stadtverwaltung
Bahnhofstrasse 23
2540 Grenchen

Korrespondenz
Integritas Compliance AG
Hardeggerstrasse 20
3008 Bern
info@daester-schild-stiftung.ch

www.daester-schild-stiftung.ch